

Laudatio auf Herrn Prof. Dr. med. Gunther Scheerschmidt

von Herrn Dr. med. Andreas Baudach, gehalten zum Festabend der Jahrestagung der Sächsisch-Thüringischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie am 1. April 2011 in Gera

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Mitgliederversammlung der STGKJM hat im letzten Jahr in Erfurt Herrn Prof. Dr. med. Gunther Scheerschmidt als Ehrenmitglied gewählt.
Es ist mir eine große Ehre, Ihnen, lieber Herr Scheerschmidt, die damit verbundene Urkunde und Blumen überreichen zu dürfen.

Viele der hier Anwesenden kennen Herrn Prof. Dr. med. G. Scheerschmidt aus seiner Tätigkeit als Kinderarzt, OA der Abteilung für Gastroenterologie und Ernährung der Universitätskinderklinik Leipzig, Sekretär der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR, geschäftsführender Direktor der Kinderklinik der medizinischen Akademie Erfurt, Hochschullehrer, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Erfurt und Leitenden Chefarzt der Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche „Charlottenhall“ Bad Salzungen.

Herr Scheerschmidt wurde am 15.02.1942 in Oberschönau/Thüringen geboren. Er verlebte dort seine Kindheit und legte 1960 sein Abitur ab. Danach studierte Herr Scheerschmidt Medizin in Bukarest und legte 1962 seine ärztliche Vorprüfung mit Erfolg ab, es schloss sich das Studium der klinischen Semester an der Karl-Marx-Universität Leipzig an, 1965 erfolgte das Medizinische Staatsexamen sowie die Promotion zum Doktor der Medizin, zum Thema „Untersuchungen über das Verhalten der Blutzuckertageskurve Frühgeborener am 1. Lebenstag“.
Nach Pflichtassistenten- und allgemeinmedizinischem Jahr am Bezirkskrankenhaus Meiningen und an der Poliklinik Meiningen absolvierte Herr Scheerschmidt von 1967 bis 1971 seine Facharztausbildung in Leipzig. Zu seinen Lehrern gehörten u. a. Herr Prof. Siegfried Liebe und Herr Prof. Wolfgang Braun, beide ebenfalls Ehrenmitglieder unserer Gesellschaft.

Von 1971 bis 1973 war Herr Scheerschmidt als Stationsarzt tätig. Schwerpunkt seiner Arbeit waren die biochemischen Grundlagen der Gastroenterologie und Ernährung sowie die Entwicklung der segmentalen Dünndarmperfusion.
1983 habilitierte sich Herr Scheerschmidt zum Thema „Untersuchungen zur Sekretion des exokrinen Pankreas mit Hilfe der kontinuierlichen Dünndarmperfusion bei Säuglingen und Kindern mit chronischen enteralen Gedeihstörungen unterschiedlicher Genese“. Er erhielt dafür den Preis der Gesellschaft für klinische Medizin.

Von 1983 bis 1984 war Herr Scheerschmidt Leiter des Departements of Paediatrics des College of Medical Sciences in Gondar/Äthiopien.
Nach Leipzig zurückgekehrt, wurde er 1984 zum Oberarzt ernannt.

1986 erfolgte der Wechsel nach Erfurt. Herr Scheerschmidt wurde zum Hochschuldozenten für Pädiatrie ernannt und leitete als stellvertretender Klinikdirektor die Poliklinik.

1989 wurde er zum ordentlichen Professor für Pädiatrie ernannt und leitete viele Jahre lang die Erfurter Kinderklinik. Er gehörte zu den engagierten Förderern des Gedankens und der Praxis einer möglichst engen interdisziplinären Zusammenarbeit von Kinderchirurgen und Pädiatern und schuf so gemeinsam mit Herrn Prof. Gottschalk die Voraussetzung dafür, dass es heute in Erfurt ein „Frau-Mutter-Kind-Zentrum“ gibt.

Prof. Dr. med. Scheerschmidt war anerkanntes Mitglied berufsspezifischer Fachverbände, so war er von 1999 bis 2001 der 1. Vorsitzende der Sächsisch-Thüringischen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. Schwerpunkte seiner Arbeit in dieser Gesellschaft waren die Vorbereitung und Durchführung der Jahrestagungen 2000 in Leipzig und 2001 in Halle an der Saale. Prof. Scheerschmidt bewies immer wieder, dass eine medizinische Fachgesellschaft davon profitiert, dass aktive Mitglieder in ihr tätig sind, Tradition bewahrt und Erfahrung eingebracht wird.

2001 übernahm Herr Prof. Dr. med. Scheerschmidt die Ärztliche Leitung der Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche „Charlottenhall“ Bad Salzungen. Parallel dazu setzte er seine Tätigkeit in der Facharztprüfungskommission der Landesärztekammer Thüringen und der Promotionskommission der Friedrich-Schiller-Universität Jena fort. Höhepunkt der Bad Salzunger Zeit war die 110-Jahr-Feier der Klinik 2007.

Noch heute steht Herr Scheerschmidt beratend und als Dienstarzt zur Verfügung.

Unsere Gesellschaft dankt Ihnen, lieber Prof. Scheerschmidt, weil Sie trotz schwerer persönlicher Schicksalsschläge immer Ihre ganze Kraft für das Wohlergehen kranker Kinder eingesetzt haben – in Meiningen, Leipzig, Gondar, Erfurt und Bad Salzungen und dies inzwischen seit 46 Jahren.